

Protokoll der AFaT-Sitzung vom 24.11.2025

Sitzungsdauer: 18:00-19:04	Sitzungsort: B13
	Protokollant*in: Lisa Wirl

Anwesende:

- Fachschaft:

Erziehungswissenschaft:	Till Keyser, Alissa Legill
Anglistik:	
Romanistik:	Nico Hoffmann (online)
Geo/Bio:	Dorothee Leim
Philosophie:	Elias (online)
WiSo:	
Psychologie:	LEO JONES
Slavistik:	
CoDiPho:	
Japanologie:	Lennard Brandt (online)
SoWiSo:	- Peter Weiß
Wirtschaftsinfo:	Till Schökel
Lehramt:	Susann Koeckler, Julian Becker
Medienwissenschaft:	Eoske Lenz
FB III:	Julian (online)
Germanistik:	
Mathematik:	Esther Jelden
Sinologie:	Ronja Op (online)
Informatik:	Honour Heyne (online)
Altertumswissenschaften:	J. Kissoun
Kunstgeschichte:	Alina Prüfer (online)
Jura	Philipp Christmann
Klassische Philologie	
Pflegewissenschaft	
IKM	
AStA HoPo:	
AStA Fin	Caro Linsinger
AStA KoMi:	
Gäste:	

Der Abstimmungsmodus lautet: (dafür/dagegen/enthalten)

TOP 0: Begrüßung und Formalia

Noah Auberer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Dann sagt er, dass die Einladung fristgerecht erfolgt sei.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest und sagt, es seien 17 Fachschaften anwesend.

Bei der Tagesordnung soll Top 3 zur Fachschaftsfinanzreform rausgenommen werden, da das noch nicht spruchreif sei.

Er stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen (17/0/0).

Sie lautet somit wie folgt:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

TOP 2: Berichte anderer Hochschulgremien

TOP 3: Anträge

TOP 4: Verschiedenes

Danach sagt er, es gebe noch das Protokoll der letzten Sitzungen vom 10.11.25 abzustimmen, erkundigt sich nach Änderungswünschen.

Änderungen: Psychologie in Anwesenheitsliste (siehe Mail). MeWi-Antrag zu 70% u. 80% ändern.

Das Protokoll wird unter Vorbehalt zur Abstimmung gestellt.

Das Protokoll vom 10.11.25 wird angenommen (15/0/2).

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

Berichte der Fachschaften für Sitzung 24.11.2025

Fachschaft	Bericht
Erziehungswissenschaft	• FSR Wahl: 02.12. - 04.12. • Glühweinwanderung: 20.11., gut besucht • Konstituierendensitzung: 10.12.
Lehramt	• Biwi-Brunch hat stattgefunden und wurde gut besucht • Ersti-Wochenende war voll und hat gutes Feedback gebracht • Vorverkauf für unser Studihaus Party lief sehr gut, waren direkt ausverkauft, Party fand am 27.11. statt • Unsere FSR Wahl findet bald Statt

Philosophie	• Fachschaft hat sich neu konstituiert • Weihnachtsfeier am 17.12 in Planung • Theaterveranstaltung mit Prof. Tricoire am 9.12 • Lesung mit Niklas Frank in Planung, Termin noch nicht genau festgelegt
Psychologie	Am 19.11 war Schachturnier, Heute (24.11) ist Fachschaftsvollversammlung, 2./3./4. Dezember sind Fachschaftswahlen, am 08.12 ist dann konstituierende Sitzung, 04.12 Running-Dinner/Psychodinner Anmeldung über Instagram
Anglistik	
CoDiPho	
IKM	
Japanologie	• 2. Stammtisch 14.11.: gut besucht • Karaoke mit Mathe 19.11.: Nachbesprechung steht noch aus • CineAsta Koop "Akira" am 26.11. • Gemeinsamer Weihnachtsmarktbesuch in Luxemburg am 6.12. • Weihnachtsfeier am 12.12. wird demnächst angefangen zu planen • Tagesgeschäft
Klass. Philologie	
Medienwissenschaft	• Mestuta Duisburg 20.-23. • FSR Wahlen am 25.11.-26.11. • Kommende konstituierende Sitzung am 10.12 • Planung Weihnachtsfeier am 18.12
Romanistik	• Vollversammlung + Neuwahlen des FSR wurden durchgeführt • 25.11. Blut-Typisierungsaktion der Uni an Campus I (9h-16h) und an Campus II (10h - 14h)
Sinologie	• Planung Pubquiz/Weihnachtsfeier • Tagesgeschäft
Slavistik	

Altertumswissenschaften	• Planung Weihnachtsfeier • Tagesgeschäft
FB III	• VV nächsten Montag, FSR wahlen in den Folgetagen. • Gut besuchte Stammtische
Kunstgeschichte	Vollversammlung fand am 12.11.25 statt. Übermorgen, am 26.11.25, findet die FSR-Wahl statt. Sehr gut: viele neue Interessierte (allerdings aus höheren Semestern)!
Informatik	Planung und Vorbereitung der KIW (26.11 - 30.11), Planung LAN Party, Tagesgeschäft
Mathematik	• Karaoke mit Japo war gut besucht, wenn auch überwiegend von Japo-Studenten • 08.12. Nikolaus
SoWiSo	Einladung zum Filmabend des CineAsta "Flow" 25.11.25
WInfo	Letzte Woche: Berufungsvorträge Pubquiz Diese Woche anstehend: Vollversammlung Winfo Fachschaft +Neuwahlen FSR
WiSo	
Jura	
GeoBio	-Spieleabend -Campuskaleidoskop -Vollversammlung In Planung: Wahlen, Powerpoint Karaoke

TOP 2: Berichte aus dem AStA

Asta

Caro Linsinger berichtet man habe sich mit der Präsidentin getroffen und es sei geplant eine Art Studihaus an Campus 2 einzurichten. Die Beschwerde wegen der Toilette und Olivia wurden weitergeleitet und an den Toiletten sei man schon dran. Man habe viel über die Druckersituation gesprochen und plane ein Statement zu veröffentlichen und eine Protestaktion zu starten. Dabei wolle man die Fachschaften auch einbeziehen, aber auch so schnell wie möglich handeln. Man habe auch über die Fachschaftsfinanzreform gesprochen.

Vermutlich sollen die Fachschaften in die Fachbereiche eingeordnet werden mit dann Fachbereichs-Kontos. Das stehe allerdings noch in den Kinderschuhen.

Noah Auberer sagt, dass die FS der Reform explizit zustimmen müssen.

Winfo fragt nach mehr Info dazu. Ihm sei die Reform neu.

Noah Auberer sagt es wurde vor einer Weile vorgestellt und würde gerade ausgearbeitet. Das Ganze dauere noch eine Weile, da ja auch die Satzungen angepasst werden müssen.

Caro Linsinger sagt bisher sei es auch noch ein grober Plan. Ob das so bleibt, sei noch nicht klar. Vermutlich kümmere man sich erst in der nächsten Amtszeit darum.

Noah Auberer sagt man wird zukünftig noch darüber sprechen. Er ergänzt, dass am Asta Plakate angezündet wurden. Man habe eine Anzeige aufgegeben. Das sei eine neue Eskalationsstufe was überwiegend linke Plakate angehe.

Caro Linsinger sagt man habe auch überlegt Brandanzeige zu stellen, aber das sei unwahrscheinlich gewesen wegen der Beton-Wand. Wenn jemandem etwas auffällt, könne man sich an den Asta wenden.

Kunstgeschichte fragt, wie das mit den Schlüsseln usw. dann handzuhaben ist.

Caro Linsinger sagt nur wenn der Finanzer in FB3 sei, heißt das nicht, dass dieser alles entscheiden könne. Es ginge eher um Kommunikation. Es laufe aktuell schwer, wenn jede Fachschaft den eigenen Finanzer habe. Dann müsse man mit statt 22, nur mit 6-7 Leuten reden.

Noah Auberer sagt jede Fachschaft erhalten dennoch dieselben Gelder wie sonst. Es handele sich um eine administrative Aufgabe.

TOP 3: Anträge

Es gibt keine.

TOP 4: Verschiedenes

Noah Auberer berichtet noch, dass man sich auf Social Media für die Abschaffung des Drei Spaten Theaters einsetzen könne.

Caro Linsinger erklärt die Spaten stehen für Theater, Musik, Tanz und vermutlich würde eine Spate abgeschafft werden, was auch Kürzungen von Fördergeldern zur Folge habe.

MeWi berichtet, dass man vergangene Woche einen Antrag zu der MeWi-Tagung zurückgezogen habe, da man einen Antrag draus machen sollte. Man habe sich dennoch dafür entschieden zwei Anträge zu stellen, da es den 4 Personen, die anders untergebracht wurden weniger zu zahlen. Man würde dann rechnen mit 20€ für die 7 selbstständig Untergebrachten und 50€ für die 4 organisiert Untergebrachten.

Winfo sagt die Kritik sei gewesen, dass man auf höhere Übernahmepreise käme.

Caro Linsinger sagt ja, man habe sich die Kritik angehört. I.d.R. fahren auch nicht so viele Personen mit. Man wollte dieses Jahr mehrere Personen mitnehmen. Man fände es gut, wenn die Erstis ihre Kosten vollständig erstattet bekommen würde. Andere Fachschaften könnten das ja zukünftig auch so handhaben. Sie weise auch darauf hin, dass der Afat-Topf nicht ausgeschöpft wurde.

Ein Stimmungsbild sieht positiv dafür aus dem Antrag in zwei zu teilen.

Noah Auberer fragt nach den Druckern im B Gebäude.

Caro Linsinger sagt die Situation sei sehr unklar. Sie glaubt es beziehe sich auf die Drucker in der Bibliothek.

Mathe sagt man habe sich intern besprochen und man gehe davon aus, dass es das System betreffe, weshalb man denkt es gehe auch um die im B Gebäude.

Caro Linsinger sagt sie nehme das nochmal mit ins Asta.

Noah Auberer liest das Statement vor: "Drucker weg? Wtf?" So lautet der Betreff der ersten von zahlreichen Beschwerde-Mails, die uns in den letzten Tagen erreicht haben. Seit die Unileitung Dienstag bekannt gab, die Kopier -und Drucksysteme in den öffentlichen Bereichen der Bibliothek abzuschaffen, herrscht auf dem Campus Fassungslosigkeit. Schließlich ist die Abgabe von ausgedruckten Hausarbeiten und das Arbeiten mit Papier in vielen Fächern Standard. Dementsprechend sind wir Studentinnen und Studenten auf die Möglichkeit, an der Universität zu drucken, angewiesen. Als ASTA sind wir nicht davon ausgegangen, dass es nötig werden würde, diese Banalität an das Präsidium der Universität heranzutragen. Offensichtlich haben wir hier die Kompetenz der Entscheidungsträger*innen falsch eingeschätzt. Die beiden Gründe, welche die Kanzlerin in Ihrer Erklärung anführt, sind Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Beide Argumente sind besser geeignet, die Verwirrung zu vergrößern, als die Entscheidung des Präsidiums zu erklären. Ginge es dem Präsidium um mehr Nachhaltigkeit und das Schonen von Ressourcen, wäre es zielführender, digitale Abgaben in allen Fächern zu standardisieren. Durch die Abschaffung der Drucker wird schließlich kein Blatt Papier eingespart, sondern lediglich der Aufwand für uns Studierende erhöht. Ähnlich absurd ist das Argument der Wirtschaftlichkeit. Drucker an einer Universität müssen keinen Gewinn abwerfen. Wenn die Universität durch die Landesregierung nicht genügend Mittel erhält, um einfachste Lernmaterialien zur Verfügung zu stellen, muss sich die Unileitung für Ihre Studierenden einsetzen, und nicht an essenzieller Infrastruktur sparen.“

Die Einsparungen seien hier kein neues Thema.

Caro Linsinger sagt das Präsidium habe sich dafür entschieden ohne z.B. die Bibliothek oder den Senat einzubeziehen.

Noah Auberer sagt es wäre gut, wenn die Fachschaften das auch teilen oder etwas erstellen. Man könne das auch gemeinsam als Afat machen.

Mathe sagt auch die damit verbundenen Konten sollten geleert werden, da es sonst verfällt. Man solle die Studierenden auch darauf nochmal hinweisen.

Caro Linsinger sagt man denkt die Systeme seien schon gekündigt, weshalb die Uni da nicht einfach zurückrudern könne, aber ja, man solle auf die Konten hinweisen. Man überlege, wie man das als Asta auffangen könne oder vielleicht durch jeweilige Drucker bei den Fachschaften, wobei sie jedoch skeptisch sei wie lange so ein Drucker hält, wenn alle Studis beginnen Hausarbeiten zu drucken. Man sei aber auch der Meinung der Asta solle nicht alles retten müssen, was die Uni verbockt.

Noah Auberer sagt er sammelt die Insta-Accounts, um das Statement auch über den Afat zu teilen.

Caro Linsinger berichtet noch, dass man überlegt im Studihaus spontane Kneipenabende zu veranstalten. Man habe da etwas mit den Genehmigungen klären können, wenn die Veranstaltungen nicht wirtschaftlich seien. Das Ganze sei als Alternative zum Ü gedacht. Man kündige das dann über das Asta-Instagram an.

Zum Ü gebe es sonst nichts Neues. Es sei noch ein Pacht-Vertrag drin.

Die nächste Sitzung soll am 8.12. stattfinden. In der Sitzung soll die Wahl für den/die neue FinanzerIn stattfinden. Es wäre schön, wenn sich noch mehr InteressentInnen finden.

Wahlen müssen in Präsenz stattfinden.

Caro Linsinger weist noch auf die Hochschul-Wahlen hin und man solle über Insta darauf aufmerksam machen.

Noah Auberer schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

Trier, den _____

Datum

Unterschrift der Protokollantin